

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

574 (9.12.1911) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
Stifel und Vammstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Bezug in Karlsruhe:
Zm Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20

8 seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Kolonietafel 25 Pfg.,
die Restamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:
Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog

Auflage:
33000 Expl.
gedruckt auf 3 Füllungs-
Notationsmaschinen.

Nr. 574. 2. Blatt.

Karlsruhe, Samstag den 9. Dezember 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Damen und Herren, die Schön-, Lack-, Rund- u. Zierschrift, Buchführung (eint., dopp., amerik.), Stenographie, Maschinenschriften (nur neue Maschinen), Wechsellehre, Korrespondenz, Rechnen, Rechtschreiben, Kontorpraxis, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch erlernen wollen, erreichen ihr Ziel schnell und sicher mit geringen Kosten in der

Badischen Handelslehranstalt

KARLSRUHE i. B.

Telephon 3121

Lammstr. 8, Ecke Kaiserstrasse.

Praktisch und akademisch gebildete Leiter. Staatlich geprüfte Lehrer. Für die Leitung der fremdsprachlichen Abteilung Dr. phil.
Neueste patentamtlich geschützte Reformschreibmethode. Preisgekrönte Lehrmethoden. Nur Einzelunterricht. Eintritt täglich. Freie Stundenwahl. Ratenzahlung erlaubt.

Ausbildung junger Leute für das Bürofach.

Prospekt und nähere Auskunft durch das Sekretariat der Anstalt kostenlos.

Wer es vorzieht

anstatt eines alten, verbrauchten
ein neues 17986

solides Piano

zu kaufen, aber dennoch eine
verhältnismässig geringe Summe
anzugeben, der benützte folgende
Offerte: modernes, kreuzsaitiges

Pianino (Nußbaum M. 500
matt)

zahlbar innerhalb eines Jahres
oder gegen bar mit 5% Skonto.
Für die relativ hervorragende
Qualität leistet eine 5 jährige
Garantie Gewähr und findet der
Käufer eine so reiche Auswahl

nur im Pianolager

H. Maurer, Hofl.,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

750 Dutzend

Leintücher

ohne Naht,

hochfein, reinleinen, weiß, jeden
Monat von der militärischen
Lieferung übrig geblieben, verlaute
zum Erzeugungspreise.

150 cm breit, 225 cm lang
1 Stück 2 Mk. 40 Pfg.,
kleinste Abnahme 1/2 Dutzend franco
gegen Nachnahme 338040.6.2

General-Handelshaus
Ant. Marfil, Gießhübel
bei Neuhäut a. Veltau (Böhmen).

Bouillonwürfel reelles
Kaffeebohnen-Extrakt.
1000 Stk. 12 u. 18.50 frank. Nachn. Gerh.
Walter, Berlin 17, Albalberstr. 86.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Süsser Apfelmost

aus feinsten, gesunden Aepfeln liefere ich täglich frisch gekeltert,
voraussichtlich noch bis Weihnachten zu folgenden Preisen:

bei Bestellung bis zu 100 Liter pro Liter 24 Pfg.
bei grösseren Gebinden " " 22 "

Zu gleichen Preisen offeriere ich ferner einen gut ver-
gorenen und glanzhellen Apfelwein.

Fässer werden leihweise abgegeben.

B. Finkelstein

Apfelwein-Grosskellerei

Rintheimerstrasse 10 — Telephon 510 u. 2875.

Badhôtel
Säckingen

Neu eröffnet. Hochmodern ein-
gerichtet. — Zentralheizung.
Elektrisch Licht. Thermalbäder
im Hause. (Autogarage.)

200

Wasserdichte
Pferde-Decken

für große Arbeitspferde passend,
per Stück Mk. 5.—, 5.50, 6.—,
6.40, 6.60, 6.80, 7.—, 7.50,
7.80, 8.—, 8.30, 8.50, 8.80,
9.— und 9.50. 19050

Sehr lohnend für Wiederverkäufer

Arthur Baer,

Kaiserstrasse 183, 1 Treppe hoch,
Eing. Streuaktrasse, neb. d. H. Strasse.

Gelegenheits-Kauf

in Ringen, Armbändern,
Brotschen, Ohrringen,
Manchetten-Knöpfen
solange Vorrat reicht
1-2 Mk. das Stück.
Markgrafenstr. 22, Ecke.

Nähmaschine
bereits wie neu zu verkaufen.
Karlsruh. 70, part. 118. 338601



Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kofferhaus

Geschw. Lämmle
Nur 51 Kronenstr. 51
nächst der Kriegstrasse. Telephon 1451.

- Praktische Weihnachtsgeschenke:
Reisekoffer, Reisekörbe, Japankörbe, Reisekartons, Plaidhüllen,
Reisetaschen, Schaffnertaschen, Markttaschen, Geldtaschen, Sporttaschen,
Schulranzen, Damentaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarrenetuis,
Rucksäcke, Gamaschen, Hosenträger, Ledermanschetten, Hundehalsbänder

Das Wort

Qualitätsware auf welches Sie
achten müssen
bei Einkauf von Schuhwaren als
Weihnachts-Geschenke. Solche sind
in Damen-, Herren- und Kindertiefeln
für jedes Alter, jeden Zweck in jeder
Preislage auf Lager.

Nicht nur 10.50
12.50
16.50
sondern auch 7.50
8.50
9.50
10.50
18.00

Jos. Bürkle
Schuhgeschäft
Amalienstraße 23.

**Kleine Zeitung.**

Eine Weltreise unter sonderbaren Bedingungen beginnt im März 1912 von Leipzig aus unter Führung der Schriftsteller Eugen Bedmann und L. Anlenbrand, an welcher insgesamt 6 Personen, darunter auch 3 Damen, teilnehmen. Die Reisenden haben sich nämlich verpflichtet, in allen Zonen der Erde auf der gesamten Fußreise und zur See streng vegetarisch zu leben und sich von Zeit zu Zeit von Ärzten auf ihren Gesundheits- und Ernährungsstand untersuchen zu lassen. Später soll das Ergebnis der Reise in einem großen illustrierten Werk niedergelegt werden, doch wollen die Reisenden auch unterwegs deutsche Blätter mit Artikeln versorgen. Es sollen folgende Länder zu Fuß durchquert werden: Deutschland, Schweiz, Italien, Balkanstaaten, Kleinasien, Ägypten, Indien, Burma, China, Ostsibirien, Nordamerika, Spanien, Frankreich, England, Skandinavien, Dänemark. Eine Broschüre, die die Bilder der Teilnehmer, eine genaue Karte, Zweck und Bedingungen der Reise usw. enthält, ist jeben erschienen und (zum Preise von 50 Pfg. in Briefmarken) zu beziehen durch Eugen Bedmann, Tauscha bei Leipzig, Bahnhofstr. 22, der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt. Wir wünschen den kühnen Reisenden frohe Wiederkehr!

ok. Die Krönungswage des indischen Kaisers. Während als Ort der Proklamation König Georgs von England zum Kaiser von Indien, die in wenigen Wochen stattfindet, nur das uralte, heilige Delhi in Betracht kommt, wo seit dem ersten Jahrhundert vor Christus zahllose indische Fürsten und später die Großmogule unter unerböhrter Prunkentfaltung gekrönt wurden, werden auch in Kalkutta, der Residenz des Vizekönigs, sich Zeremonien der seltsamsten Art abspielen, wie sie nur in einem exotischen Lande denkbar sind, wo der Wechsel in der Person des Herrschers in das öffentliche Leben viel tiefer einschneidet als in unserem Europa.

Wenn der eben gekrönte in die Millionenstadt eingezogen sein wird, gehört es zu seinen wichtigsten Obliegenheiten, sich in die dort aufbewahrte Krönungswage zu setzen und mit lauterem Golde abwiegen zu lassen. Die Probeur erfolgt gelegentlich des großen Durbars, den der Monarch auf dem großen Rajdan (Esplanade) südlich von Fort William abhält, um als Kaiser von Indien die Huldigung der 430 indischen Vasallenfürsten entgegenzunehmen, von denen die meisten schon bei der Krönung zu Delhi zugegen waren. Vor einem Prunkfest hat die riesengroße Wage Aufstellung gefunden, deren eine Schale der König besetzt, während die andere mit indischen Goldpfunden zu je 15 Rupien beschwert wird, bis die Junge der Wage den Gleichgewichtspunkt erreicht hat. Priesterchöre begleiten die Zeremonie mit heiligen Liedern, deren Ursprung in die graue Vorzeit zurückführt. Regimentskapellen schmettern aus silbernen Trompeten feierliche Fanfaren und wenn die Wage, auf der Indiens Kaiser wirklich mit Gold aufgewogen wurde, wieder frei ist, werfen sich die vorbei wandernden Volksmengen vor ihr in den Staub des weiten, sonnenudrögligten Feldes, um die Freigebigkeit der Majestät zu preisen, der das Geld unter die Armen der Stadt verteilen läßt. Selbstverständlich wird das Gewicht vorher möglichst genau festgestellt. König Eduard VII. mußte seines rundenlichen Vorgebirges wegen die Wägung recht teuer, mit mehr als 300 000 Mark bezahlen. Sein Sohn und Nachfolger, der von schmächziger Gestalt ist, wird mit rund 200 000 Mark davonkommen.

ok. Der Selbstmord bei den Chinesen. Die Gleichgültigkeit der Chinesen gegenüber dem Tod ist eine der vielen merkwürdigen Eigenschaften dieses Volkes. Oft bedarf es nur eines geringfügigen Anlasses, um den Chinesen im Bann einer plötzlichen Eingebung seinem Leben ein Ende machen zu lassen. So sollen sich nach einer Mitteilung von v. Brandt im Jahre 1870, als nach dem Tientsin-Massaker die Schuldigen mit dem Tode bestraft werden sollten, Leute bereit gefunden haben, gegen Zusage einer Summe von 25 Dollars und eines schönen Sarges die Schuld freiwillig auf sich zu nehmen. Das chinesische Volk steht, jedenfalls soweit das weibliche Geschlecht dabei in Frage kommt, hinsichtlich der Häufigkeit des Selbstmordes an der Spitze der Nationen. Die Religion des Chinesen kennt kein Gebot, das sich gegen den Selbstmord wendet. Wie Dr. Prahl im Archiv für Rassenbiologie mitteilt, ist die große Mehrzahl der Selbstmörder im deutschchinesischen Landgebiet weiblichen Geschlechts; dies ist eine Folge der niederen Stellung, die das Weib in China einnimmt, eine Folge da-

von, daß es keine Rechte besitzt, die der Mann oder die Eltern zu achten hätten. Als Selbstmordmotive für das männliche Geschlecht werden genannt: Angst vor dem umständlichen, häufig parteiischen Gerichtsverfahren und Furcht vor der Unterjochung mit ihren grausamen Foltern; ferner Zahlungsschwierigkeiten; Nahrungsorgen infolge des kostspieligen Lebens, Opium zu rauchen, geben oft die Motive des Selbstmordes ab. Auch die langausgedehnten Staatsprüfungen erfordern jährlich manche Opfer. Schließlich kommen auch Selbstmorde von buddhistischen Priestern aus religiösem Fanatismus vor. Motive, die beide Geschlechter zum Selbstmord treiben, sind Nachgefühl und Nahrungsorgen, ferner Lebensüberdruß und Krankheiten. Die Rechtszustände und Volkseinstimmungen geben in China einem jeden die Mittel in die Hand, durch Selbstmord an seinem Widersacher Rache zu nehmen, da dieser, falls er zum Selbstmord Anlaß gegeben hat, von den Gerichten mit seiner Habe und unter Umständen sogar mit seinem Leben verantwortlich gemacht wird. Wenn eine Frau zum Beispiel beleidigt oder in ihrer Ehre gekränkt wird und sich deswegen das Leben nimmt, so kann der Beleidiger ziemlich sicher sein, daß man ihn zum Tode verurteilt. Die Sicherheit, mit der ein Selbstmörder auf Befriedigung seines Rachegeföhls rechnen kann, ist also sehr groß. Opium, Arsenitverbindungen und, seitdem die Phosphorstreikhölzer eingeföhrt wurden, der Phosphor, sind die hauptsächlichsten Giftmittel in China. Vor einigen Jahren wußte man in Kanton noch fast nichts von Phosphorengiftungen, jetzt stehen sie weitaus an erster Stelle. Sie haben auch die früher recht häufigen Arsenitvergiftungen fast vollständig verdrängt. Die Vergiftungen mit Opium sind in langamer Abnahme begriffen. Dynamitvergiftungen kommen gelegentlich dort vor, wo sich die Leute bei Gelegenheiten von Bergarbeiten und Steinbrucharbeiten das Mittel verschaffen können.

**Neueingelaufene Bücher und Schriften.**

Zu beziehen durch A. Viefelsb's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Die Firma Thomas Nelson & Sons, Leipzig, sendet uns das erste Bändchen einer neuen Ausgabe der Werke Viktor Hugo's in französischer Sprache. Die hübsch gebundenen Bände, wovon der vorliegende 572 Seiten enthält, sind zu dem sehr billigen Preise von 1 Mark zu haben und es läßt weder der große, klare Druck, das gute Papier, noch der schöne helle Leinenband etwas zu wünschen übrig. Die Werke Viktor Hugo's sind den meisten Leuten infolge hohen Preises nur in Bruchstücken bekannt. In der billigsten Ausgabe von Sessel kosten z. B. „Les Misérables“ 16 Francs, während die neue „Edition Nelson“ denselben Roman für nur 4 Mark — und obendrein noch gebunden — bringt. Es ist beabsichtigt, die sämtlichen Werke — ungetrügt — in etwa 50 Bänden zu veröffentlichen. Jeden Monat erscheinen 2 Bände à 1 Mark.

In der Verlagsbuchhandlung von Carl Marhold in Halle a. d. S. ist erschienen: Aus der Sammlung junger Abhandlungen aus dem Gebiete der Dermatologie der Syphilidologie und der Krankheiten des Urogenitalapparates. (Herausgeber Professor Dr. J. Jassasohn in Bern) 1. Band, 1. Heft: Reiter, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. A. Ueber moderne Syphilistherapie mit besonderer Berücksichtigung des Salvarsans. 1. Mark 50 Pfg.

Der drohenden Gefahr für unsere Jugend beiderlei Geschlechts durch die verderbliche Lektüre schimmerer Schundliteratur, begnügen Eltern, Erzieher und Vormünder, wenn sie ihr den von Staats- und Schulbehörden empfohlenen, hervorragend guten Lesestoff von „Deutschlands Jugend“ (herausgegeben von Georg Sellert, Berlin-Wilmersdorf) in die Hand geben. Von dieser anerkannt trefflichen Zeitschrift ist soeben Band 17 erschienen, der in seiner neuen Form eine erstaunliche Fülle von Anregungen aus allen Gebieten bringt. Wir begnügen uns mit den Beiträgen von Peter Rosegger, Arthur Ahleiter, Felix Dahn, Viktor Wüthgen, Prof. Dr. Georg Wegener, Dr. Th. Zell, Prof. Dr. L. Heß, Dr. von Sneyli, Anna Blothom, General E. von Dieber, Gymnasialdirektor Prof. Wetelamp u. a. m. Der elegant gebundene, reich illustrierte Quartalsband von ca. 320 Seiten kostet nur 2 Mark 50 Pfg. „Torgauer Druck- und Verlagshaus“ in Torgau.

Zol. Aug. Luz, der bekannte Kunstschriftsteller, beginnt in Heft 1 des 5. Jahrganges der Zeitschrift „Schlesien“ in der Abteilung „Kunst

und Kunstpflege“ eine wertvolle Abhandlung unter dem Titel „Kapital und Kunst“, die jeden Kunstkenner und kunstliebenden Gebildeten interessieren wird. Der gesamte Inhalt des ersten Heftes vom 5. Jahrgange liefert den Beweis, daß Redaktion und Verlag auch dem neuen Jahrgange einen literarischen und kunstwertvollen versehen werden. Probehefte versendet der Verlag von Schlesien in Breslau und Katowik kostenlos.

Bayerische Gewerbechau 1912. Amtliche Mitteilungen, monatlich 1 Heft. Einzelheft 30 P., Jahresabonnement 3.— M. Verlag J. Schön, München, Holzstraße 7.

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur. Organ des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung. Schriftleitung: Clara Sander, Elise Wirminghaus, beide in Köln. Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Jährlich 10 Hefte in Hoch-Quart mit zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen auf Kunstbruderpapier, sowie Schnittmusterbogen. Mit dem Januar-Heft beginnt der 8. Jahrgang. Preis fürs Jahr 6.— M., fürs Halbjahr 3.— M. (Ausland 8.— und 4.— M.). Probehefte unentgeltlich und portofrei.

Die soeben erschienene Roemernummer des „Tropenpflanzer“, Organ des Kolonialwirtschaftlichen Komitees, Berlin, Unter den Linden 43, bringt als Leitartikel eine Abhandlung von Dr. Richterfeld, Daresalam, über die Strauchkultur. Des weiteren enthält die Nummer kleinere Artikel über Schädlings der Baumwolle in Deutschostafrika, über Weizenbau in Peru, die Textilindustrie der Vereinigten Staaten u. s. w.

Das 2. Heft der illustrierten Monatschrift Der gute Geschmack, Wegweiser zur Pflege künstlerisch-kulturellen Lebens, B. Behrs Verlag, Berlin-Zehlendorf, ist soeben zur Ausgabe gelangt.

Das umfangreiche und besonders interessant illustrierte Oktoberheft der Zeitschrift „Deutschland“ (Düsseldorfer Verlags-Anstalt H. G.) ist der Stadt Leipzig gewidmet, deren Oberbürgermeister, Dr. Dietrich, die Nummer mit einem Geleitwort versehen hat. Besonders interessant sind die Illustrationen. Den Aufsätzen über die Weisheit folgt ein Artikel über „Oppenheims Weinbau und seine Erzeugnisse“ von Dr. Kiffel, nebst bildlichen Darstellungen. Nicht minder interessant ist der Artikel „Die Z-Luftschiffe am Niederrhein“, mit außerordentlich scharfen Aufnahmen aus der Vogelschau.

Janus. Münchener Hofmonatschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Begründet: Dr. Hanns Sieber, Dr. Hans Friedrich, Dr. Wilhelm Hagen, Gotthilf Haist, Hans Ludwig Held. Der Preis beträgt für das Einzelheft 50 P., für das Vierteljahr 2.75 M., für das Halbjahr 5.25 M., für das Jahr 10.— M. Vertriebsstelle Hans Sachs-Verlag in München, Kaiserstraße 37.

Die Naturerscheinungen der Erde als Einführung in die physische Geographie und allgemeine Geologie auf 12 Tafeln dargestellt und durch Beispiele erläutert von Professor Dr. E. Fraas, Konrektor am Kgl. Naturhistorischen Museum zu Stuttgart. K. G. Luz Verlag, Stuttgart. Preis 2.50 M. Wohl darf hier auf ein Werk hingewiesen werden, das aus der Hand eines Fachmannes hervorgegangen, uns Einblick gewährt in die großartigen ununterbrochenen Veränderungen auf unserer Erdoberfläche und uns Aufschluß verschafft über die dabei wirksamen Kräfte. In lebhaften Farben finden wir hier die verheerenden Wirkungen der Erdbebenkatastrophen geschildert und an sie knüpfen sich die wissenschaftlichen Erfahrungen über die verschiedenartige Natur und Ausdehnung der unterirdischen Kräfte.

Die Bildung der Rheintalplatte und die oberchinesischen Erdböden von Professor Dr. Langenbeck. Preis 60 P. Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung, Straßburg i. E.

Im Verlag von Neuh & Jitz, Konstanz, ist erschienen: Familienchronik und Tagebuch von Kunimund. Zur Aufzeichnung familienhistorischer Ereignisse. Preis 3.50 M. Pracht Ausgabe in Goldschmuck 7.— M.

Leuerung und Haushaltungsgeld. Das beste Mittel, eine genaue Uebersicht zu erhalten und sich klar darüber zu werden, wo gespart werden kann, besteht in einer geordneten Buchführung, wie sie durch Hoffmanns Haushaltungsbuch ermöglicht wird. Dabei bereitet die Föhung dieses praktischen Buches durchaus keine Schwierigkeiten. Alles ist einfach und klar, selbst für den, der sonst nichts mit Buchführung zu tun hat. Die Ausgabe für 1912 ist erschienen (Julius Hoffmann, Verlag, Stuttgart). Preis 2.— M.

als praktische u. willkommene

# Weihnachts-Geschenke

empfehle

Beleuchtungsgegenstände jeder Art, für Gas und elektrisches Licht, u. zwar: Ampeln, Salon-Lustres, Suspensionen, Schreibtisch- u. Flügel-Lampen, Wandarme etc.

Badeeinrichtungen, Bäderöfen, Badewannen, Sitz-, Fuss- und Kinderwannen, Bade- und Toiletten-Artikel,

Klosetstühle, Bidets, Krankentische, Gaskoch- und Bratapparate, Gasheiz- und Petroleum-Defen, Seidenschirme und Glaswaren für alle Beleuchtungsarten, Marmor- und Fayence-Toiletten etc.

Grosse Auswahl. Billige Preise. Rabattmarken.

## Konrad Schwarz

18505.6.4 Grossherzoglicher Kohlieraut  
Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen und Beleuchtung  
Waldstr. 50 Karlsruhe Waldstr. 50  
Telephon 352.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet.

**Rabatt**

KARLSRUHE E.M.

Anfang Januar 1912 werden

# Mk. 5000.—

auf sämtl. im Jahre 1911 ausgegebenen

## blauen Gutscheine

verteilt. 19036

Die Chancen erhöhen sich mit der Anzahl der erhaltenen Gutscheine.

Man wolle deshalb

**Rabatt zurückweisen** und

**nur Rabattmarken** des Rabat-Spar-Vereins Karlsruhe annehmen.

Gegen monatliche

## Ratenzahlungen

erhalten Sie direkt Damen- und Herrenkleider Damen- und Herrenstoffe Manufaktur u. Aussteuerwaren Anlässe nach Maß, Pelze ohne Preisangabe. Stein- u. Holzwaren. Gest. Off. unt. Nr. 18445 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**NEU!** 80 Stücke auf einmal zugleich mit Apparat!

# 5 Tage zur Probe

mit Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen, also ohne jede Kaufverpflichtung und

## ohne jede Anzahlung

lediglich gegen monatl. Teilzahlungen von

# 2 Mark

an liet wir Sprechapparate mit Pathe Platten (ohne Wechselwechseleier), Musikwerke aller Art, Violin, Celli, Zithern, Festständer, Operngläser, phot. Apparate, Schußwaff., Bücher, Reisezeug, Schreibmaschinen, gerahmte Bilder etc.

Verlangen Sie per Postkarte illust. Katalog

## Bial & Freund

Postfach 147/143 Breslau II

Jagdgewehre, Browning, Revolver, Scheibenbüchsen, Tschin etc. etc.

10293a

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

# Heizt

## Braunkohlen-Brikets

Zu beziehen von sämtlichen besseren Karlsruher Kohlen-Handlungen.

# Großer Weihnachts-Berkauf in Korbwaren aller Art.

Prima Stoffbänke jede Größe Mk. 5.—



Wästenständer, verstellbar Mk. 2.50



Puppenfahrstühle, zusammenlegbar von 3.50 Mk. an  
 Puppenwagen, schöne Ausführung, 3, 4, 4.50, 5, 6 Mk  
 Puppenwagen mit Gummi von 6.50 Mk. an, mit feinem  
 modernen Rohrgeflecht u. Gummi v. 8.50 Mk. an bis 15 Mk.  
 Leiterwagen, stark, zum Kindeinsetzen 3.50 bis 6 Mk.  
 Epicwagen, Sandwagen, Schubkarren, sehr billig.  
 Rindertische aus Hartholz mit Schubkästen 3.80 bis 6.50 Mk.  
 Rindertische v. 50 Pfg. an, mit Klotz 1.50, 2.20, 2.50 Mk.  
 Rindertische, hohe, verstellbar v. 3.60 Mk., bis feinste 15 Mk.  
 Triumph-Tiegeftühle von 2.30 Mk. an.  
 Brillantstühle, Kuchentische in jeder Lage verstellbar von  
 6.50, 8.—, 10.—, 12.50, 15.— bis 24.— Mk.  
 Blumentische von 2.20 Mk. an.  
 Blumentripfen, Blumenetageren besonders billig.  
 Nachtstühle mit Klotz in allen Preislagen.  
 Schaustelnde in Holz und echte Fellschautelpferde in  
 guten Qualitäten von 2.50 Mk. an.  
 Kinderwagen, bekannt billigste Bezugsquelle bei best. Fabrikanten.  
 Katalog gratis und franko. 18899.4.2  
 Bestellungen nach Maß oder Zeichnung, sowie Reparaturen billigt.  
 Rabattmarken.

## C. Gundlach, Schützenstr. 20.

### Praktische Weihnachts-Geschenke:

- Defen, Gasherde, Grudeöfen, Kochherde, emailliert u. lackiert
- Waschmaschinen, Bringmaschinen, Waschmange, verzinkte Wasch- u. Spülwannen, Wassereimer, Nischeimer, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenbehälter, Füllkimer u. sonstige Feuergeräte, Fleischhahnenmaschinen, Mandelreibmaschinen, Mandelschneidmaschinen, Eismaschinen, Buttermaschinen, Kaffeemühlen, Messingpfannen, Bügeleisen, Küchen- und Tafelwagen, Wärmeflaschen, Bestecke, Kochgeschirre in Emaille, Nickel und Aluminium, extra stark
- Dampfen, Glas-, Porzellan-, Kaffee-, Tee- u. Eßservice, Spielwaren, empfiehlt 18972

### E. Marx, Herd., Ofen-, Küchen- u. Haushaltungsgeschäft, Quisenstraße 45. Fernruf 3086.

Empfehle täglich 297394  
**frische Wiener, frische Bratwürste, selbsteingeschnittenes Sauerkraut, prima Dürreffleisch, sowie alle Sorten Fleisch- und Würstwaren.** 3.3  
**Heinrich Lang, Durlacher Allee, Ecke Degensfeldstr.**

**C. Frohmüller Samenhandlung**  
 Inh.: J. Klasterer, Hoflieferant empfiehlt in bestgeeigneter prima Ware:  
**Vogelfutter** für sämtliche in- und ausländische Sing- und Fierzögel, 6.2  
 extrahieren 18894  
**Sommerrübsamen** für Kanarienvögel.  
**Vogelfähige** in praktischer und starker Ausführung, sowie sämtliche zur Zucht und Pflege der Vögel erforderlichen Utensilien.  
 Ferner für Vögel im Freien (nach Vorschrift des Tierärztvereins)  
**Futterhäuser** aus Naturholz à Mk. 1.25, 2.60, 3.70, 4.80.

**Meisenfutterapparat** per Stück Mk. 1.—  
**Dr. Braun's Meisenfänger „Antipap“**  
**Naturistkasten** für Meisen à Mk. 1.— für Stare Mk. 1.20.  
 Futter für Vögel im Freien z. zc. Prompter Versand. — Tel. 1145.

**Damen** f. distr., angen. Hand- aufenthalts- und beste Pflege. Bad im Hause, bei Sebastianen **Häringers**, Knittlingen bei Bretten. 20. 4. 2000

**Stratega**  
 Originalgröße.  
**Sumatra - Havana,** mild-aromatisch. Höchste Leistung der Fabrikation.  
 10 Stück 1.50 Mk. Kistchen (50 Stück) 7.— Mk.  
**Paul Riegel, Karlsruhe,** Karl-Friedrichstrasse 20. 771 Fernruf 771.

**Mamma, meine Puppe ist zerbrochen!**  
 Diese Klage unserer Lieblinge mehrt sich jetzt täglich mehr. Da fehlt ein Arm, dort ein Fuss, hier sind die Haare ausgegangen; sehr häufig ist sogar der Kopf versprungen, und was sonst noch für Puppenkrankheiten auftreten. In allen diesen Fällen empfiehlt es sich, die Puppen der  
**Karlsruher Puppenklinik**  
 Kaiserstrasse 223 **Herm. Bieler,** Kaiserstrasse 223  
 nächst der Hauptpost nächst der Hauptpost  
 zur Wiederherstellung zu übergeben.  
**Ältestes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze.**  
**Lager in Ersatzteilen und in neuen Puppen**  
 17511.5.5 in unübertroffener Auswahl und besten Qualitäten.  
 Perücken aus echtem u. Angorahaar, Köpfe aus Biskuit, Celluloid etc., Puppengarderobe.  
 Spezialität: Anfertigung echter Perücken nach eigener Angabe.  
 Fachmännische prompte Bedienung zu billigsten Preisen.  
**Rabattmarken auf alle Reparaturen und alle Artikel.**

Mit höchsten Preisen prämiert!  
**Dresdner Christstollen**  
 ff. Sultania- und Mandelgebäck, als Kaiserstollen, I. und II. Sorte, Nuss- und Mohnstollen, das St. von 3 Mk. an  
 Diabetiker! Diakost, ohne Mehl geb., kohlenhydratfrei  
 Gegen Baireinsendung oder Nachnahme  
**Carl Röder,** Königl. Sächs. Hofmundbäcker  
 Königlich Württbg. Hoflieferant  
 DRESDEN, Galeriestr. 2. 10810a.3.2

**Vertriebsstelle**  
 der  
**Spiritus-Zentrale G. m. b. H. Berlin**  
**Spiritus-Kocher** Glühlichtlampen Platten etc.  
 in nur bewährten Konstruktionen.  
**Jos. Meess** Grossh. Hofflieferant **Karlsruhe**  
 Erbprinzenstraße 29.  
 Eigene Reparatur-Werkstatt Kataloge gratis und franko

**Hervorragende Leistungen** **38 000 Maschinen im Gebrauch**  
**Viele glänzende Zeugnisse** **Unerreichte Widerstandsfähigkeit**  
 Die  
**Mignon Schreibmaschine**  
 Fabrikat der A. E. G. 9861a.12.9  
**Preis Mk. 100**  
 ist keine billige Nachahmung mit allen Mängeln einer solchen, sondern ein System für sich, — jahrelang erprobt, — dessen billiger Preis bei Verwendung erstklassigen Materials durch die einfache und geniale Construction begründet ist. — Kostenlose Vorführung, ohne Kaufverpflichtung durch unsere Vertreter.  
 Union Schreibmaschinen Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 66, Mauerstr. 83/84.

**Geld** Beamte öffentl. Behörd. erh. distr. Darlehen von Mk. 1000.— bis Mk. 10000.— bei Mindest-Geh. von Mk. 2100.— a. gesetzl. Zins, auf 10 Jahre. Wozuf. Behörde in. nicht benachr. s. Wozuf. D. Aberleson, Wiesbaden.

**Bäckerei** wird auf 1. Februar 1912 an Barth. ten gefucht. Off. unt. Nr. 338647 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

**Mehl! Mehl!**  
 Ich liefere solches von nur erstklassiger Mühle.  
**Sinners Silenmehl.**  
 Das Beste für die Weihnachtsbäckerei.  
 Nur in Säcken von Pfd. 5 10 25  
 M. 1.05 2.00 4.50  
**Mehl 0**  
 anerkannt bevorzugtes Konjunktmehl,  
 offen das Pfund 18 S  
 5 Pfund 85 S  
 In Säcken von Pfd. 5 10 25  
 M. —.95 1.90 4.25  
**Mehl 1**  
 für jeden Haushaltszweck  
 offen das Pfund 17 S  
 5 Pfund 80 S  
 18815.4.4  
**Brotmehl**  
 offen das Pfund 13 S

**Bucherer**  
 Filialen:  
 Marienstr. 58, Schützenstr. 37,  
 Morgenstr. 17, Bürgerstr. 6,  
 Göthestr. 23, Körnerstr. 9,  
 Jähringerstr. 21, Durlacherstr. 56,  
 Gerwigstr. 10, Durlacher-Allee 32.  
 Nintheim: Hauptstr. 78.  
 Aue: Ede Adler- und Walhornstr.  
 Telephon 392. Telephon 392.

# Herm. Schmoller & Co

## Für Mädchen



**Gekleidete Puppen**  
mit Schuh u. Strümpfen  
78, 60, 55, 38 ₰

**Gekleidete Puppen**  
mit Schlaflaugen  
und Schuh u. Strümpfen  
175, 125, 95, 75 ₰

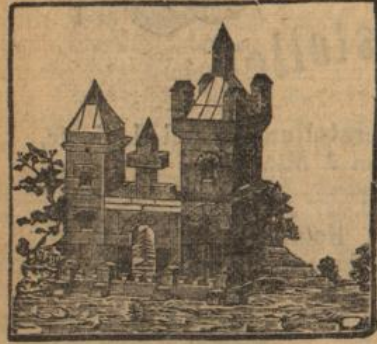


**Charakter-Baby**  
mit Porzellan-Kopf  
120, 72, 65, 45 ₰

**Charakter-Baby**  
mit Celluloid-Kopf  
125 ₰



**Puppen-  
Bälge, Köpfe, Arme,  
Beine, Perücken,  
Schuhe, Strümpfe,  
Hüte, Kleider und  
Wäsche**  
in denkbar größter  
Auswahl.



**Puppen-Wagen**  
4.25, 2.20, 1.75 ₰

**Promenade-Wagen**  
mit Wachstuch ausgeschl.  
7.25, 5.25 ₰

**Sport-Wagen**  
295, 165, 95 ₰



**Puppen-Möbel**  
i. Karton, Küche o. Zimmer  
120, 95, 72, 48 ₰

**Puppen-Service**  
in Porzellan  
125, 78, 48, 25 ₰

**Kochherde**  
95, 68, 42, 28 ₰



**Kinder-  
Nähmaschinen**  
9.50, 6.95, 3.95, 1.45 ₰

**Tiere**  
in Plüsch, Fell, Filz mit  
und ohne Stimme  
in großer Auswahl.

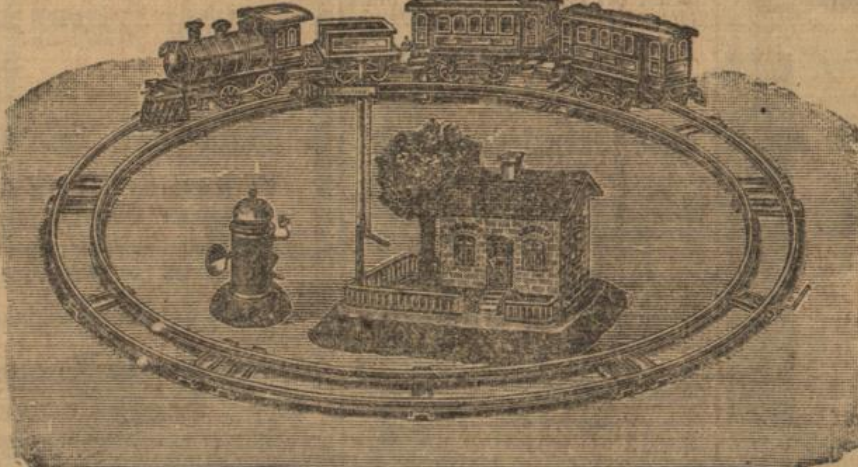
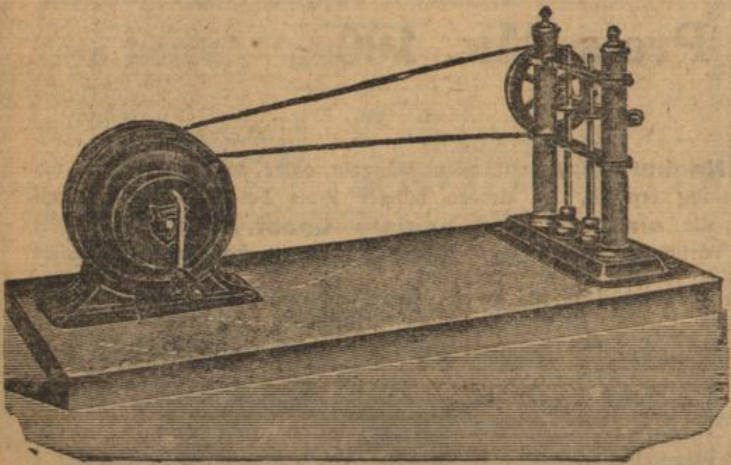


**Kegelspiele**  
195, 125, 95, 75, 28 ₰

## Eisenbahnen

75, 58, 35 ₰  
mit Uhrwerk  
5.50, 3.95, 1.45, 95 ₰

Eisenbahnteile, Schienen, Signale,  
Lampen, Bahnhöfe, Tunnels, Wagen  
in grosser Auswahl.

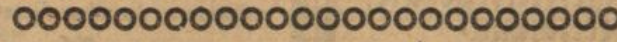


**Automobile**  
in jeder Art, mit starker Feder  
3.25, 2.50, 1.95 bis 45 ₰

## Für das Weihnachtsfest

empfehlen

# praktische Geschenke.



### Damen-Handtaschen

in Sammet mit Bügel und langer Kordel

7.75 5.50 3.25 1.95 1.25 95 ₰

### Damen-Handtaschen

in Leder, moderne Ausführungen

5.75 4.50 3.25 1.95 1.25

### Sehr elegante Handtaschen

beste Ledersorten, neueste Form, aparte Farben

24.— 16.50 12.50 10.75 8.50

### Leder-Reisetaschen

Kunstleder . . . . . Stück 3.25 2.45 1.35  
Schaffleder . . . . . Stück 7.50 6.75 5.75 4.75  
Rindleder . . . . . Stück 21.— 17.50 10.75 8.50

### Schulranzen für Knaben und Mädchen

5.50 3.25 2.45 1.95 1.25

### Briefpapier in Kassetten

in grosser Auswahl, gute Qualitäten

1.25 98 85 68 48 35 ₰

### Postkarten-Alben

modernes Format, schöne Farben

3.45 2.50 98 72 38 ₰

### Nähkasten

gefüllt und leer in grosser Auswahl

1.95 1.45 95 75 48 ₰

### Grosse Auswahl in:

Nickel-Service, Aufsätze, Schreibzeuge, Stand-  
Uhren, Rauchs-service, Brotkörbe, Likör-service,  
Tortplatten, Leuchter, Menagen, Haus-  
Apotheken, Fanoels, Zigarren-Etuis, Perle-  
monnals, sowie praktische Haushaltsartikel.

**Jugendschriften**  
für Knaben und Mädchen  
125, 95, 65, 48, 20 ₰

**Bilderbücher**  
95, 70, 40, 28 bis 5 ₰

**Gesellschaftsspiele**  
viele Neuheiten  
195, 125, 95, 45, 28 ₰  
besonders reichhaltige  
Auswahl.

**Gute Farben und  
Malkasten.**  
praktisch und lehrreich  
295, 135, 85, 58, 40, 16 ₰

**Kinematograph**  
12.—, 6.75, 4.20, 2.75

**Laterna-Magica**  
3.35, 2.25, 1.75, 95 ₰

**Dampf-Maschinen**  
12.75, 4.25, 2.95, 95 ₰

**Modelle**  
in grosser Auswahl  
185, 95, 65, 38 ₰

**Aufzieh-Artikel**  
viele Neuheiten  
1.50, 1.10, 75, 38 ₰

**Kauffäden,  
Festungen,  
Pferdeställe**  
in allen Preislagen.

**Schaukelpferde**  
Holz  
7.25, 3.25, bis 1.95  
Plüsch  
12.50, 6.25, 4.95  
Fell  
zum Fahren u. Schankeln  
26.50, 21.—, 18.—,  
12.75

**Mund-Harmonikas,  
Trommeln,  
Flöten,  
Violenen,  
Klaviers  
Zithern etc.**  
grosse Auswahl.

**Bleisoldaten**  
alle Waffengattungen  
5.25, 4.25, 2.25 bis 20 ₰

**Soldaten-Garnituren**  
komplett, verschiedene  
Waffengattungen  
3.25, 1.95

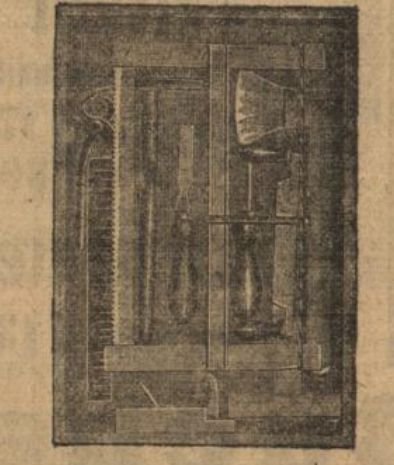
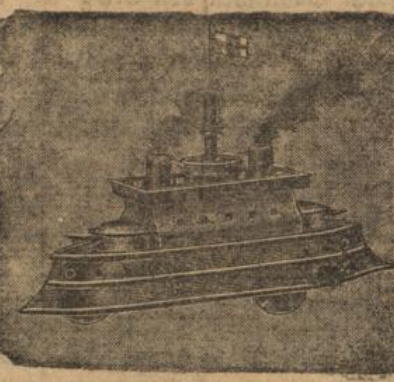
**Gewehre**  
1.45, 95, 78, 48, 25 ₰

**Säbel**  
1.25, 95, 68, 45, 22 ₰

**Helme**  
1.45, 95, 78, 38 ₰

**Baukasten**  
2.20, 1.35, 85, 55,  
28, 10 ₰

**Werkzeugkasten**  
2.50, 1.45, 95, 58, 35 ₰



girtel  
nächst  
Kriegs-  
nicht  
Babli  
Bei  
In  
Die  
W  
frie  
Hier  
Anst  
am  
Durch  
lich  
2  
s leit  
Größe  
Die  
die  
N  
faßt  
die  
2. S  
24 C  
„Erie  
nen).  
öffnen  
— „3  
den  
Sumo  
:  
Deut  
Raro  
Staat  
So w  
daß n  
mill e  
E  
uns n  
gerüh  
sden  
hie re  
Eho,  
Preise  
Baton  
in der  
Wah  
Politik  
festset  
der p  
raufsch  
träge  
daß D  
Unsch  
D  
gar n  
wird  
u. Ber  
deuts  
Kaiser  
des J  
auch d  
erfolgt  
bourg  
mit ei  
will f  
Bertra  
rückge  
nate C  
zum n  
Deut  
feine  
etwas  
:  
schr  
bei de  
Anerk  
verhol  
berzitt  
lorene  
franzö  
Dreim  
des ge  
land  
Debut  
war h  
lorene  
oerfich  
12. 17  
sic A  
der J  
Das  
rftem  
der S  
rei  
ag“  
Höll  
Jüd  
verber  
den 2  
Lohen  
neu“  
Ar in  
en G  
Mühte